

Bericht über ein zweiwöchiges Praktikum in Bolton, England



in the
community
One Club, One Community, One Town

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Leonie [REDACTED], ich bin 17 Jahre alt und besuche zurzeit eine Gesamtschule in Paderborn. Für mein zweiwöchiges Praktikum habe ich bei dem Community - Team von den Bolton Wanderers gearbeitet. Ich war hauptsächlich im Bereich Social Media tätig, wo ich mit einer hochwertigen Kamera Fotos bei verschiedenen Veranstaltungen gemacht habe. Diese Veranstaltungen fanden in einer Grundschule, einer weiterführenden Schule sowie in einem Wellbeing Hub im Stadion statt.

Der Wellbeing Hub ist ein besonderer Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um sich auf Gesundheit, Fitness und mentales Wohlbefinden zu konzentrieren. Dort habe ich ältere Menschen dabei beobachtet, wie sie gemeinsam Sport gemacht haben, was mich sehr inspiriert hat. An einem anderen Tag habe ich Menschen mit Behinderungen dabei zugesehen, wie sie verschiedene Spiele gespielt, gemalt und gemeinsam Spaß haben. An einem weiteren Tag nahmen auch die älteren Menschen teil. Sie spielten Bingo, erzählten Geschichten und genossen die gemeinsame Zeit, was ihnen eine wunderbare Abwechslung außerhalb ihres Zuhauses bot. Es war schön zu sehen wie sich dort alle innerhalb kürzester Zeit ins Herz geschlossen und eine Freundschaft entwickelt haben.

Darüber hinaus besucht das Team regelmäßig Schulen, um den Kindern etwas über physische Gesundheit, Fitness und die verschiedensten Skills zu vermitteln. Ich habe sowohl in einer Grundschule als auch in einer Highschool Fotos gemacht, wo die Schülerinnen und Schüler Fußballtechniken geübt haben oder gemeinsam in Gruppen Lego gebaut haben, womit sie zum Beispiel messen konnten wie hoch sie springen können. Dies funktionierte mithilfe von iPads und einem besonderem Messgerät, welches zuvor eingebaut wurde. Des Weiteren haben die Kinder mehr über ihren Körper gelernt in Bezug auf Sport, bevor ich an dem Sportunterricht teilhaben durfte.

Eine der bedeutendsten Erfahrungen war das „Show Racism the Red Card“-Event, das über eine Woche stattfand, an dem ich jedoch nur an den letzten beiden Tagen meines Praktikums teilgenommen habe. Während dieser Veranstaltung haben Grundschulkinder, die aus vielen verschiedenen Schulen der Umgebung ins Stadion angereist sind, viel über Rassismus gelernt,

insbesondere im Bereich Fußball und Sport und welche Auswirkungen dieser hat, genauso wie über Möglichkeiten, die man dagegen unternehmen kann.

Mein Projektkurs und Ich hatten auch die Möglichkeit, ein Fußballspiel der Bolton Wanderers zu besuchen, wofür das Community – Team uns Tickets zur Verfügung gestellt hat. Dieser Abend war unglaublich aufregend und die Atmosphäre im Stadion war fantastisch. Hinzuzufügen ist die private Stadion – Tour, die ich während meines Praktikums, von einem Mitglied meines Teams bekommen habe. Hierbei durfte ich mir Orte angucken, die nicht jeder betreten darf, wie zum Beispiel die Kabine der Fußballprofis oder das Spielfeld, was echt beeindruckend war.

Während meines Praktikums habe ich sehr viel gelernt, zum Beispiel wie man mit einer professionellen Kamera umgeht, wie Social Media dazu neigt Menschen weltweit zu inspirieren und wie wichtig ein positives Umfeld für die persönliche Entwicklung ist – egal ob psychisch oder physisch. Besonders gefallen hat mir auch die freundliche Atmosphäre und das starke Gemeinschaftsgefühl bei allen Veranstaltungen.

Ich möchte mich herzlich für diese großartige und unvergessliche Erfahrung bedanken, die mir durch die Elena Bleß - Stiftung ermöglicht wurde. Zusätzlich vielen Dank an alle Leser und Leserinnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, meinen Bericht zu lesen.

